



Seminarreihe

Verstehen – Aushalten – Unterstützen

Doppeldiagnosen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Mai bis Juni 2024

Termine

06. Mai 2024

07. Mai 2024

17. Juni 2024

18. Juni 2024

jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Begegnung

Rennweg 12

6020 Innsbruck

Referent

Rainer Scheuer

Auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung können psychisch erkranken. Das Wissen um solche Doppeldiagnosen erleichtert den pädagogischen Alltag. Gelingt es, herausfordernde Verhaltensweisen als Ausdruck einer psychischen Erkrankung zu betrachten, verstehen wir deren subjektiven Sinn besser und werden handlungsfähiger.

In der Seminarreihe erhalten Sie Basiswissen zu Entstehung und Aufrechterhaltung folgender psychischer Erkrankungen bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung aus psychiatrischer, verhaltenstherapeutischer und tiefenpsychologischer Sicht:

- Angststörungen und Zwangserkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Traumabezogene Störungen und Anpassungsstörungen
- Schizophrenie und affektive Störungen

Anhand konkreter Fallbeispiele übertragen Sie gemeinsam mit dem Referenten das Konzept der Doppeldiagnosen in die pädagogische Praxis und erstellen Hilfepläne unter Berücksichtigung der jeweiligen psychischen Erkrankung.



Referent

Rainer Scheuer

Dipl.- Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, über 30 Jahre praktische Erfahrung in der Behindertenhilfe, freiberufliche Dozententätigkeit

Kosten

620.- Euro (inkl. Seminarunterlagen)
update-Förderung möglich
www.mein-update.at

Teilnehmer:innenzahl

Mindestens 10 und maximal 16

Zielgruppe

Fachkräfte in der Begleitung von Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung

Info und Anmeldung

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Heiliggeiststraße 16
6020 Innsbruck
0512 / 72 70 800
bildungszentrum@caritas.tirol

Anmeldeschluss

03. Mai 2024

Ziele der Seminarreihe

- Überblick gewinnen über psychische Erkrankungen nach ICD 10/ICD 11 und deren Relevanz für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen
- Vermitteln von Basiswissen zur jeweiligen psychischen Erkrankung aus psychiatrischer Sicht, verhaltenstherapeutischer Sicht und tiefenpsychologischer Perspektive
- Übertragung des Konzepts der Doppeldiagnose anhand konkreter Fallbeispiele in die pädagogische Praxis; individuelle Hilfeplanung unter Berücksichtigung der psychischen Erkrankung
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befähigen, Widerstände besser auszuhalten, auch in Krisen in Beziehung zu bleiben, die Gegenübertragung zu kontrollieren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darin bestärken, die Grenzen des pädagogischen Systems wahrzunehmen und bei Überforderung externe Hilfen einzufordern
- Gewaltprävention

Inhalte der Seminarreihe

Angststörungen und Zwangserkrankungen

- Diagnostische Kriterien von phobischen Störungen und Panikstörungen
- Diagnostische Kriterien von Zwangshandlungen und Zwangsgedanken
- Modelle zur Aufrechterhaltung und Entstehung der Erkrankungen
- Fallbeispiele, Praxistransfer

Persönlichkeitsstörungen

- Diagnostische Kriterien ausgewählter Persönlichkeitsstörungen
- Modelle sozio-emotionaler Entwicklung
- Einschätzung der sozio-emotionalen Entwicklung (SEED)
- Übertragung und Gegenübertragung
- Fallbeispiele, Praxistransfer

Traumabezogene Störungen und Anpassungsstörungen

- Diagnostische Kriterien der jeweiligen Störungsbilder
- Stressphysiologie und Konditionierungsprozesse
- Traumata, Bindungsstörungen und sozio-emotionale Entwicklung
- Fallbeispiele, Praxistransfer

Schizophrenie und affektive Störungen

- Diagnostische Kriterien der Schizophrenie
- Diagnostische Kriterien von Manie, Bipolarer Störung und Depression
- Psychiatrische und psychotherapeutische Modelle zum Verständnis der Erkrankungen